

Berufswahlkonzept SZ Schlossmatt Münsingen

Wir unterstützen die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe dabei, Entscheidungen über ihre weitere Ausbildung nach dem 9.Schuljahr zu treffen, ihre Stärken und Schwächen kennen zu lernen sowie den Anforderungen und Erwartungen der Berufswelt gerecht zu werden. Sie sollen in der Lage sein, korrekte Bewerbungsunterlagen zu erstellen und ein Bewerbungsgespräch zu führen.

An der Berufswahlvorbereitung sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrpersonen und Fachstellen wie das Berufsinformationszentrum BIZ beteiligt.

Zielsetzungen

Das vorliegende Berufswahlvorbereitungskonzept dient der verbindlichen Umsetzung an unserer Schule und der transparenten Information unserer Schülerschaft, der Eltern, der Behörden, der involvierten Institutionen und weiterer interessierter Personen.

Unser Berufswahlkonzept legt folgende Punkte unter Berücksichtigung der aktuellen kantonalen Vorgaben fest:

- die erforderlichen Themen zur Berufswahlvorbereitung und deren Inhalte
- die Termine zur Behandlung der einzelnen Themen
- die Zuständigkeit der verschiedenen involvierten Personen und Institutionen
- das Führen des Berufswahldossiers

Grundsätze zur Berufswahl

- **Die Hauptverantwortung für den Berufswahlentscheid liegt bei der Schülerin / dem Schüler bzw. deren / dessen Eltern.** Berufsberatung und Schule unterstützen sie. Wenn schulinterne Massnahmen nicht ausreichen, unterstützt und begleitet das Case Management Berufsbildung BIZ.
- Die Klassenlehrperson ist hauptverantwortlich für den Berufswahlunterricht
- Die eigentliche Berufsberatung liegt bei der professionellen Berufsberatungsstelle in Bern (BIZ). Zudem besteht die Möglichkeit von Kurzgesprächen mit einem Berufsberater / einer Berufsberaterin im Schulhaus. Diese Beratungen sind kostenlos.
- Die Arbeit mit dem Internetportal „myBerufswahl – 7 Schritte zur Berufswahl“ beginnt in der 7.Klasse.
- Die Schülerinnen und Schüler führen ein Berufswahldossier (Beginn in der 7.Klasse).
- Schnupperlehren finden grundsätzlich während der unterrichtsfreien Zeit statt. Schnupperlehren während der Schulzeit müssen durch die Klassenlehrperson bewilligt werden. Ein entsprechendes Gesuch ist bei der Klassenlehrperson oder auf der Webseite der Schule zu beziehen.
- Unsere Schule stellt Ausbildungswege, Berufe und Lebensentwürfe stets wertneutral, gleichberechtigt und objektiv dar.

Übergeordnete Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit sich selber auseinander. Sie entdecken dabei Neigungen und Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Stärken und Schwächen.
- Mit Kontakten zur Arbeitswelt in verschiedenen Formen werden die wesentlichen Bestandteile der Berufswahlvorbereitung verwirklicht.
- Die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in der Praxis erprobt und mit den Anforderungen der Berufswelt verglichen.
- Die Schülerinnen und Schüler erfahren, dass die verschiedenen Berufsfelder sowohl Mädchen als auch Knaben offenstehen.

BERUFSWAHLFAHRPLAN SCHULZENTRUM SCHLOSSMATT MÜNSINGEN

7. KLASSE												
AKTEUR	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL
SCHULE / BWV-UNTERRICHT	Einladung zum Elternabend der 7. Klassen (Vorstellung des BWV-Konzeptes)						Aufgleisung und Bearbeitung eines eigenen Berufswahldossiers					
LEHRPERSONEN				Standortgespräche führen Abklärungen Case Management Berufsbildung						Lebenslauf erstellen		
JUGENDLICHE										Teilnahme an «Gewerbe trifft Schule»		
ELTERN	Besuch des Elternabends der 7. Klassen			Teilnahme Standortgespräch						Obligatorischer Besuch des Elternabend BIZ		
BIZ				Abklärungen Case Management Berufsbildung						Organisation Elternabend im BIZ Bern		
myberufswahl.ch							Schritt 1: Interessen und Stärken kennen lernen					

8. KLASSE												
AKTEUR	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL
SCHULE / BWV-UNTERRICHT	Berufswahlwoche Besuch BAM			Betriebsbesichtigungen, Fachleute in der Schule, Rent-a-Stift.			Stellwerk 8					
LEHRPERSONEN	Bewerbungsschreiben für Schnupperlehren verfassen			Einführung und Bearbeitung eines Bewerbungsdossiers: Lebensläufe, Bewerbungs- und Motivationsschreiben, Beilagen. Simulation Bewerbungsgespräche.			Führen des Berufswahldossiers					
JUGENDLICHE	Betriebs- und Berufserkundungen, Schnuppertage Beratungsgespräche BIZ, Benutzung Infothek BIZ			Mehrtägige dokumentierte Schnupperlehren, Besuch von branchen- und berufsspezifischen Informationsanlässen, Beratungsgespräche BIZ						Entscheidungsfindung Berufe oder weiterführende Schulen / Brückenangebote		
ELTERN	Unterstützung, Beratung, Begleitung, Förderung des Berufswahlprozesses der Jugendlichen, Teilnahme Standortgespräch regelmässige Einsicht ins Berufswahldossier			Besuch von branchen- und berufsspezifischen Informationsanlässen.						Entscheidungsfindung Berufe oder weiterführende Schulen / Brückenangebote		
BIZ	Bereitstellung Infothek und Know-How, kostenlose Kurz- und Beratungsgespräche im Schulzentrum Schlossmatt oder im BIZ Bern-Mittelland / Case Management Berufsbildung											
myberufswahl.ch	Schritt 2: Berufs- und Ausbildungs-welt kennen lernen. Schritt 3: Vergleich Interessen & Stärken - Anforderungen			Schritt 4: Ich schaue mir die interessanten Berufe genauer an, z. B. in einer Schnupperlehre.						Schritt 5: Ich überprüfe die möglichen Berufe und weiterführenden Schulen und entscheide mich.		

9. KLASSE												
AKTEUR	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL
SCHULE / BWV-UNTERRICHT	Bewerbungsdossiers aktualisieren, Simulation Bewerbungsgespräche, Berufswahldossiers führen.											
LEHRPERSONEN	Organisation und Durchführung des Berufswahlvorbereitungsunterrichts in der Schule, Weiterleiten von Informationen, Koordination, wichtige Termine vorankünden (z.B. Anmeldetermine Schulen etc.) Standortbestimmung Case Management Berufsbildung, Standortgespräche führen											
JUGENDLICHE	Lehrstellensuche / Bewerbungen verschicken / Lehrvertrag abschliessen Anmeldung und Durchführung Multichecks und branchenspezifische Eignungstests, Anmeldung weiterführende Schulen / Brückenangebote Individuelle und gezielte Vorbereitung auf Anschlusslösung											
ELTERN	Unterstützung, Beratung, Begleitung, Förderung des Berufswahlprozesses der Jugendlichen, Teilnahme Standortgespräch											
BIZ	Bereitstellung Infothek und Know-How, kostenlose Kurz- und Beratungsgespräche im Schulzentrum Schlossmatt oder im BIZ Bern-Mittelland / Case Management Berufsbildung											
myberufswahl.ch	Schritt 6: Lehrstellensuche / Anmeldungen Schulen			Schritt 7: Ich bereite mich auf die Lehre oder die Schule vor. Oder ich suche eine Alternative.								